

**Öffentliche Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.02.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 15:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Marita Wolter CDU

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Gundula Hausmann-Peters	CDU
Denise Horn	SPD
Karin Dubbert	CDU
Chris Höppner	CDU
Helga Grothe	SPD
Dagmar Heitmann	SPD
Maximilian Janetzki	SPD
Thomas Krey	SPD
Andreas Gadde	DIE GRÜNEN
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Marc Hoff	FDP im Rat

sachkundige/r Bürger/in

Detlef Peters	CDU	Vertretung für: Simone-Tatjana Stehr
Benedikt Josef Domberger	CDU	Vertretung für: Andreas Völker
Florian Sauer	DIE GRÜNEN	Vertretung für: Sandra Gödderz
Johannes Thielen	CDU	
Kira Brinker	SPD	
Maren Großenbrink	SPD	
Jutta Both	AfD	
Angelika Glauch	LINKE.LISTE	
Ursula Pechner-Gorissen	BOB im Rat	

Mitglied

Karin Büschenfeld

hinzugewählte Personen

Muhtalif Demirci	Vertreter des Integrationsrates
------------------	---------------------------------

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Simone-Tatjana Stehr	CDU	Entschuldigt
Andreas Völker	CDU	Entschuldigt
Sandra Gödderz	DIE GRÜNEN	Entschuldigt

Mitglied

Cornelia Jansen		Entschuldigt
-----------------	--	--------------

Verwaltung**Gäste und weitere Teilnehmer**

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Kenntnisnahmen	
1.1	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2024 für die Albert-Liebmann-Schule (Auswärtige Schulen).	B/17/6123
2	Vorberatungen	
2.1	Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2025	B/17/6197
2.2	Errichtung des Teilzeit-Bildungsgangs „Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie und –management“ zum Schuljahr 2025-2026 am Hans-Böckler-Berufskolleg	B/17/6279
2.3	Errichtung des Teilzeit-Bildungsgangs "Fachschule für Wirtschaft - Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Personalwirtschaft zum Schuljahr 2025-2026 am Hans-Böckler-Berufskolleg	B/17/6289
2.4	Teilnahme Oberhausener Schulen am Startchancen-Programm ab Schuljahr 2025/2026 (2. Gruppe)	B/17/6272
2.5	Errichtung der Gesamtschule an der Knappenstraße; hier: Festlegung der Vergabeart	B/17/6296
3	Anträge	
3.1	Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN	A/17/6066
3.2	Antrag der Fraktion Die Linke. Liste gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt hier: Gründung von Gesamtschulen	A/17/6305
3.3	Antrag der Fraktion Die Linke. Liste gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt hier: Inbetriebnahme der Heideschule	A/17/6304
4	Mitteilungen der Verwaltung	

TOP

4.1

Betreff

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen und Planungen an
Schulen

Drucksache

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Kenntnisnahmen

Frau Wolter begrüßt und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Die Niederschrift des 27. Schulausschusses vom 28.11.2024 wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

Frau Wolter stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Hausmann-Peters (CDU) bittet darum, die Punkte 3.2. (A/17/6305) und 3.3. (A/17/6304) von der Tagesordnung zu nehmen, da der Schulausschuss für diese Punkte nicht zuständig ist.

Herr Schmidt erläutert, dass zu den Punkten 3.2 und 3.3 Beschlüsse des Rates erforderlich sind. In einem Treffen mit den schulpolitischen Sprechern vor Weihnachten wurde zugesagt, dass in der Märzsession alle Details zusammengetragen werden.

Frau Wolter fasst zusammen, dass die Tagesordnung mit Mehrheit gegen die Stimme der Linken Liste geändert wird und die Punkte 3.2. und 3.3. entfallen. Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung ist damit angenommen.

**1.1 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2024 für die Albert-Liebmann-Schule (Auswärtige Schulen).
B/17/6123**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

2 Vorberatungen

**2.1 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2025
B/17/6197**

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

2.2 Errichtung des Teilzeit-Bildungsgangs „Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie

**und –management" zum Schuljahr 2025-2026 am Hans-Böckler-Berufskolleg
B/17/6279**

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

**2.3 Errichtung des Teilzeit-Bildungsgangs "Fachschule für Wirtschaft - Fachrichtung Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Personalwirtschaft zum Schuljahr 2025-2026 am Hans-Böckler-Berufskolleg
B/17/6289**

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

**2.4 Teilnahme Oberhausener Schulen am Startchancen-Programm ab Schuljahr 2025/2026 (2. Gruppe)
B/17/6272**

Frau Hausmann-Peters (CDU) begrüßt die Teilnahme am Programm. Sie möchte wissen, ob es bereits eine Planung für die Verausgabung der Mittel aus Säule I (Investition in Ausstattung und Infrastruktur) gibt. Sie fragt darüber hinaus, wie das Verfahren zur Abrechnung der Mittel für die Schulen in Säule II (Chancenbudget für Schul- und Unterrichtsentwicklung) geregelt ist und ob die Schulen zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits Tranchen verausgaben können.

Herr Schmidt erklärt, dass Einzelgespräche zur zeitlichen Planung sowie zu den Bedarfen der jeweiligen Schulen geführt werden.

Das Chancenbudget in Säule 2 sachgerecht zu verwenden, stellt den Schulträger vor einen hohen Verwaltungsaufwand. Zusätzliches Personal ist dafür nicht vorgesehen. Die Schulen sollen entlastet werden, so dass sie sich auf die Inhalte konzentrieren können. Erste Ideen der Schulen für die inhaltliche Gestaltung liegen bereits vor. Die Mittel des ersten Programmjahres können voraussichtlich rechtzeitig verausgabt werden.

Herr Krey (SPD) bringt seinen Unmut zum Ausdruck und merkt an, dass das Land bereits im vergangenen Jahr chaotisch vorgegangen ist und dass dies dieses Jahr nicht besser geworden ist. Er beschwert sich, dass Anfang Februar 2025 die Zustimmung seitens des Landes NRW inklusive der Höhe der Mittel für die 2. Schulgruppe noch nicht klar ist, obwohl die Frist für die Rückmeldung der Schulträger zur Teilnahme der Schulen bereits am 31.01.2025 ausgelaufen ist. Herr Krey unterstreicht, dass der Unmut bei den Teilnehmenden deutlich wahrnehmbar ist.

Herr Schmidt erklärt, dass die Bundesländer unterschiedliche Wege zur Umsetzung des Programms gefunden haben und beispielsweise auch Verwaltungspersonal für die Umsetzung bei den Schulträgern in anderen Bundesländern ermöglicht wird. In NRW ist dies leider – trotz wiederholter Nachfrage u.a. auch seitens des Städtetages beim Schulministerium NRW - nicht möglich. Oberstes Ziel ist es, das Programm zu nutzen, um ein verbessertes Bildungsangebot für die Oberhausener Kinder zu schaffen.

Frau Büschenfeld (Bezirksregierung Düsseldorf) ergänzt, dass in sieben von acht teilnehmenden Schulen die Stellen im Rahmen der Säule III besetzt werden konnten. Es wurden auch bereits sieben von acht Zielvereinbarungen zwischen Schulen und Schulaufsichten getroffen. Die Fördermittel können nach derzeitigem Stand programmgerecht und nachhaltig verausgabt werden.

Frau Pechner-Gorissen (BOB) erkundigt sich, ob es auch in den Verwaltungen neue Stellen gibt, da der Aufwand für das Projekt sehr hoch ist.

Herr Schmidt erläutert, dass keine zusätzlichen Stellen durch das Land NRW vorgesehen sind. Weitere interne Klärungen sind denkbar, aber zunächst soll der tatsächlich entstehende Aufwand beobachtet werden.

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

2.5 Errichtung der Gesamtschule an der Knappenstraße; hier: Festlegung der Vergabeart B/17/6296

Herr Schmidt erläutert, dass die Linke Liste einen Fragenkatalog mit der Bitte um mündliche Beantwortung erstellt habe. Zeitgleich hat der Haupt- und Finanzausschuss die Fragen erhalten, um diese schriftlich zu beantworten. Eine schriftliche Beantwortung soll daher auch für den Schulausschuss erfolgen. Herr Schmidt schlägt vor, den Fragenkatalog sowie die entsprechenden Antworten nach Fertigstellung an alle weiterzuleiten.

Herr Hoff (FDP) stimmt dem Verfahren „Generalunternehmen“ grundsätzlich zu. Hingegen kann der Vorlage aufgrund des Preises nicht zugestimmt werden.

Herr Krey (SPD) stimmt dem Verfahren „Generalunternehmen“ ebenfalls zu, äußerst aber seine Irritation über die Festlegung des Preises.

Herr Schmidt erklärt, dass die Vorlage eine Abwägung beschreibt. Die größtmögliche Sicherheit ist gegeben, wenn der Zeitplan für den Bau eingehalten werden kann. Recherchen in anderen Kommunen zeigen, dass der Zeitablauf durch ein Generalunternehmen gesichert werden konnte und die Ausschreibung weniger kostenintensiv war.

Frau Glauch (Die Linke) stimmt dem Vorschlag zu, die Antworten schriftlich zu erhalten.

Frau Hausmann-Peters (CDU) stimmt diesem Vorgehen vor dem Hintergrund des hohen Volumens ebenfalls zu.

Herr Krey (SPD) ergänzt, dass er den Fragenkatalog von den Linken gerne vorab erhalten hätte.

Der Schulausschuss – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – berät die Drucksache ohne Votum vor.

**3.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN
A/17/6066**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

**3.2 Antrag der Fraktion Die Linke. Liste gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt hier: Gründung von Gesamtschulen
A/17/6305**

Der TOP 3.2. entfällt entsprechend des Antrags auf Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde mit Mehrheit gegen die Stimme der Linken. Liste geändert (siehe TOP 1).
--

**3.3 Antrag der Fraktion Die Linke. Liste gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt hier: Inbetriebnahme der Heideschule
A/17/6304**

Der TOP 3.3. entfällt entsprechend des Antrags auf Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde mit Mehrheit gegen die Stimme der Linken. Liste geändert (siehe TOP 1).
--

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Sachstandsliste aller Baumaßnahmen und Planungen an Schulen

Der Sachstandsliste wird zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzende
Marita Wolter

Schriftführer
Torben Schuster